Antrag Nr. 21-O-08-0006 CDU-Fraktion

Betreff:

"Ausbau des Umspannwerkes Wiesbaden-Bierstadt zum Haupteinspeisungspunkt der Landeshauptstadt Wiesbaden einstellen"

Antragstext:

Der Ortsbeirat Bierstadt begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen, die der Versorgungssicherheit der Wiesbadener Bevölkerung mit Elektrizität dienen. Solange jedoch seitens der SW Netz GmbH dem Ortsbeirat Bierstadt keine detaillierten Informationen zur Verfügung gestellt werden, sollen alle baulichen Maßnahmen am Umspannwerk eingestellt werden.

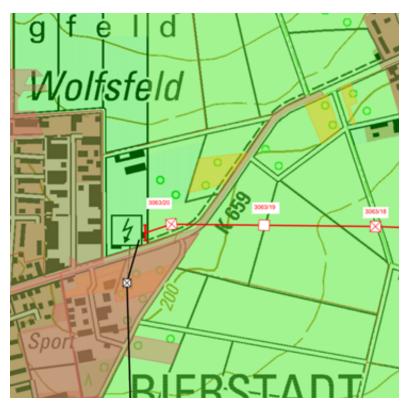
Ergänzend zu Antrag 21-O-08-0002 vom 06.05.2021 und zugehörigem Beschluss Nr. 0015 wird daher der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten:

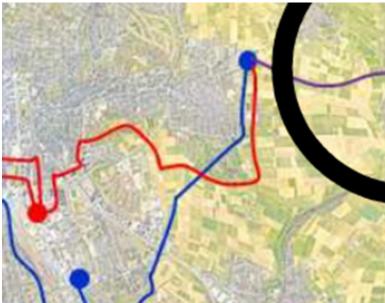
- 1. die SW Netz GmbH aufzufordern, umgehend alle Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Umspannwerkes Bierstadt zum Haupteinspeisepunkt der Landeshauptstadt Wiesbaden einzustellen.
- 2. zu prüfen, ob der Ortsbeirat Bierstadt konform zur HGO bei der Genehmigung der bereits laufenden Ausbaumaßnahmen eingebunden wurde.
- 3. als Aufsichtsorgan der SW Netz GmbH auf diese einzuwirken, umgehend die Ausbaupläne/Leitungsverlaufspläne ab dem Umspannwerk Bierstadt in Richtung Innenstadt und den Projektstatus offenzulegen und dem Ortsbeirat vorzustellen, sowie Alternativen zu prüfen.

Begründung:

Wie aus den Artikeln des Wiesbadener Kuriers vom 05.05.2021, dem Artikel des Erbenheimer Anzeigers vom 11.06.2021 und der Projektpräsentation der SYNA GmbH herauszulesen ist, wird das Umspannwerk Bierstadt zum Haupteinspeisepunkt der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgebaut.

Der Ortsbeirat ist darüber bisher nicht informiert worden. Das Projekt ist von großer Tragweite für Bierstadt, da von Osten her große Strommasten an Kloppenheim vorbei errichtet werden sollen. Ein sehr großer Mast wird unmittelbar auf östlicher Seite vor dem Umspannwerk Bierstadt her errichtet werden. Die Kabel kreuzen die Landstraße kurz vor dem Umspannwerk. Es entsteht hier eine Mastenknotenpunkt mit Masten von vermutlich 30 m Höhe. Die darunter stehenden Bäume, die an der K659 alleenartig angeordnet sind, müssten sicherlich in dem Bereich gefällt werden. Ferner ist, wie aus dem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom 05.05. zu entnehmen, die Verlegung eines Erdkabels in Richtung Süden rund um Bierstadt herum geplant. Wie aus den veröffentlichen Skizzen zu entnehmen ist, liegt vermutlich mehr als die Hälfte der Gesamtkabelstrecke auf Bierstadter Gemarkung. Auch hierzu liegen dem Ortsbeirat keine Informationen oder detaillierte Pläne vor. Es sind daher alle Arbeiten und weitere Planungen einzustellen und erst nach Offenlegung und Prüfung weiterer Alternativen, gegebenenfalls an anderen Standorten, sowie Abstimmung mit allen Beteiligten, fortzusetzen.





(rote Linie = Erdkabel um Bierstadt herum)